

Selbitz
Rodesgrün
Neuhaus
Kohlbühl
Wachholderbusch
Dörnthal
Stegenwaldhaus
Sellanger
Rothenbürg
Hüttung
Weidesgrün

GEMEINDE BRIEF

der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Selbitz



**Herbst
2023**



Auf ein Wort

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welken in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Rainer Maria Rilke

Der Herbst erinnert uns an die Vergänglichkeit des Lebens, an das Werden und Vergehen aller Dinge. Er macht uns deutlich, welche Spuren die Zeit in uns hinterlässt. Der Blüte und der Reife folgt das Welken und das Fallen. Es bestünde viel Anlass zur Trauer und zur Schwermut, wäre da nicht der Eine, der, wie Rainer Maria Rilke es so schön ausdrückt, "dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält". Allein der Eine ist unsere Zuflucht im Wandel der Zeiten. Eine Zuflucht, in der ich mich bergen kann, wenn meine Kräfte schwinden, meine Gesundheit anfälliger wird, wenn

ich von Menschen Abschied nehmen muss. Du, Herr, umfängst mein Fallen. Wie gut, dass es dich gibt.

»Herr du bist unsere Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.«

Psalm 90,1-2

Eine gesegnete Herbstzeit wünscht

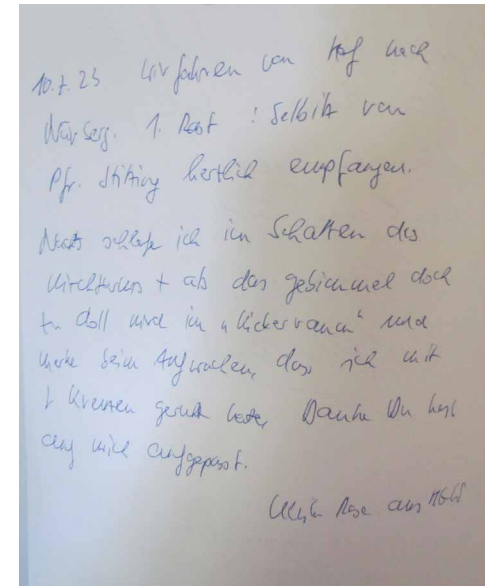
Gerald Zimmermann

Ihr/Euer Pfarrer Gerald Zimmermann

Radpilger auf dem Jakobusweg machen Station in Selbitz

Vom 9. auf den 10. Juli übernachteten zwei Pilger auf dem ehemaligen Friedhof am Gemeindehaus. Dazu hatten sie einen Holzanhänger und ein Zelt dabei. Sie kamen aus Hof und folgten der Ausschilderung des Jakobusradpilgerwegs in Richtung Nürnberg. In unserer Kirche bekamen sie eine kurze Kirchenführung und es wurde gesungen, und vor der Weiterfahrt erhielten sie vom Pfarrer noch einen Reisesegen. Sie schrieben auch in unser Gästebuch in der Kirche und bekamen unseren wunderschönen Jakobuspilgerstempel in ihre Pilgerunterlagen. Er wird sie immer an diesen Tag erinnern.

Pfarrer Stintzing



Friedensgebete in der Stadtkirche



Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich auch in diesem Jahr an der ökumenischen FriedensDekade im November. Im gesamten deutschsprachigen Raum werden an diesen Tagen Gebete für den Frieden gesprochen und gesungen. Wir beteiligen uns an dieser starken Gemeinschaft im Gebet. Gott wird es hören, das ist sicher!

Wer FriedensDekade durchführt, der vertraut seiner Verheißung: „Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“ (Micha 4,3). So geht Mensch-sein, alles andere ist Barbarei.

Das Thema in diesem Jahr heißt: sicher nicht – oder? Dazu einige Zeilen (Auszug) aus einem Gedicht von Vera-Sabine Winkler:

möchtest du lieber bomben werfen
statt korn zu säen – sicher nicht, oder

möchtest du lieber tote bergen statt lebende zu schützen – sicher nicht, oder
möchtest du lieber gefangene machen statt freunde zu finden – sicher nicht, oder

warum sonst sehnst du dich nach frieden

Wir lesen das gesamte Gedicht am ersten Abend.

Herzliche Einladung an Jung und Alt, die Hände zu falten und für den Frieden zu beten. Wir tun dies in einer festen Form mit wiederkehrenden Texten. Dauer etwa 20 Minuten. Die Abende werden wieder von den verschiedenen Gruppen unserer Gemeinde verantwortet.

13.-21. November
Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr
Ende ca. 19.50 Uhr

Im August waren meine Frau und ich einige Tage in Münster. Wir haben dort auch den Friedenssaal angeschaut. 1648 wurde dort der Westfälische Frieden als Ende des 30jährigen Krieges geschlossen. Man könnte meinen, damals waren die Menschen weiter fortgeschritten auf dem Weg zum guten menschlichen Miteinander.

Wir beten für den Frieden in unserer Welt, für den Frieden in uns und zwischen uns, auch für den Frieden mit Gottes Schöpfung. Lassen Sie sich einladen, an den Abenden in unsere Kirche zu kommen und das zu tun, was wir wirklich tun können: Beten. Wir freuen uns auf Sie und euch!

Gerald Munzert

Frischluftgottesdienst

Der warme Sommer 2023 und die Technik ermöglichten uns wieder Frischluft-

gottesdienste im schönen Garten hinter dem Gemeindehaus.

Gedanken und Einladung zum Abendmahl**Das Mahl der Kirche ...**

Das Abendmahl ist Gottes handgreifliche Gegenwart unter uns. Es ist uns gegeben von Jesus Christus, der unser Leben teilte und heilte. Es kann uns aufrichten und aufrichtig machen zur Begegnung und zur Vergebung. Es geht ein guter Geist von diesem Mahl aus, überall – da wo ich WIR sage und DU.

Es ist das Mahl der Kirche, der Gemeinschaft Gottes mit uns und der Christen untereinander. Es ist Stärkung auf dem Weg durchs Leben und Gewissheit zum Ewigen Leben unter den Augen Gottes. Kommt! Kommt herzu, denn es ist alles bereit!

Einsetzungsworte:

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus: Das ist mein Blut des neuen Testaments, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Christus spricht:

„Ich bin das Brot des Lebens.“

Christus spricht:

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“

Teil 3**Aus der Abendmahlsfeier, die wir monatlich in unserem Gottesdienst miteinander halten ...**

Jesus Christus unser Heiland, lädt uns an seinen Tisch.

Er will uns Kraft und Zuversicht schenken, die von seinem Sterben und Auferstehen ausgehen.

Im Brot und Wein, den Zeichen seiner Gegenwart, verbindet er sich mit uns und führt uns in seiner Gemeinde zusammen.

...

Barmherziger Gott und Vater, du hast deinen Sohn zu uns gesandt und hast uns eingeladen heimzukehren zu dir.

Du bist größer als alles, was uns beschwert und Angst macht ...

...

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.

(Ende)

**Seniorenachmittag – Sommergrillfest Juli**

Die KEB (Kinder entdecken die Bibel) schreibt an unsere Gemeinde:

Ganz herzlich bedanken wir uns für die langjährige Unterstützung und Begleitung unserer Missionare und Mitarbeiterfamilie Martina und Jean Renald Benoit. Ihre Kirchengemeinde hat Benoits lange Zeit eine geborgene Heimat gegeben. Ihre Gebete, ihre praktische Hilfe und ihre Gaben haben Familie Benoit und die Arbeit der KEB über all die Jahre mitgetragen. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar! Dadurch, dass Familie Benoit jetzt ihre neue geistliche Heimat in einer Gemeinde in Hof sieht, sind Sie natürlich als aussendende Gemeinde von allen Aufgaben entlastet. Wir als KEB Deutschland wünschen der Kirchengemeinde Selbitz weiter Gottes reichen Segen. Möge all das, was diese Gemeinde im Reich Gottes bezüglich Familie Benoit investiert hat, als Segen zu Ihnen zurückfließen.

Gerne bleiben wir als KEB Deutschland und als KEB Franken weiter mit Ihnen in Verbindung.

Herzliche Grüße mit dem bekannten Psalm 23

*Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des HERRN immerdar.*

Oliver Klein
KEB Deutschland Missionsleitung

Rainer Breselge
1. Vorsitzender der KEB Deutschland e.V.

Die Frauen sind wieder unterwegs....

Für die kommende Zeit, von Herbst bis Winter, hat sich das Team von „Frauen unterwegs“ wieder einiges einfallen lassen.

Nachdem in den vergangenen Jahren der Brief von Paulus an die Römer und das Buch Esther in der Bibel genau unter die Lupe genommen wurden, wollen die Frauen jetzt im Matthäus-Evangelium unterwegs sein. Miteinander die Bibel lesen, sich austauschen und die Worte darin verstehen ist das Ziel.

Doch neben dem Bibelstudium sind auch gesellige Abende geplant. So stehen ein gemeinsamer Filmabend oder

vorweihnachtliche Bastelzeit auf dem Programm.

Und natürlich besteht immer die Möglichkeit, persönliche Anliegen oder Probleme anzusprechen.

Der Treff findet im Zwei-Wochen-Rhythmus immer montags statt, normalerweise im Gemeindehaus. Die Termine werden im Bürgerblatt veröffentlicht.

Für persönliche Anfragen stehen Angela Wirth (0151 142 135 43) und Alexandra Lermer (0160 913 103 24) gerne zur Verfügung.

Heike Weber



KEB
KINDER ENTDECKEN
DIE BIBEL

Jubiläumsgottesdienst der musikalischen Art

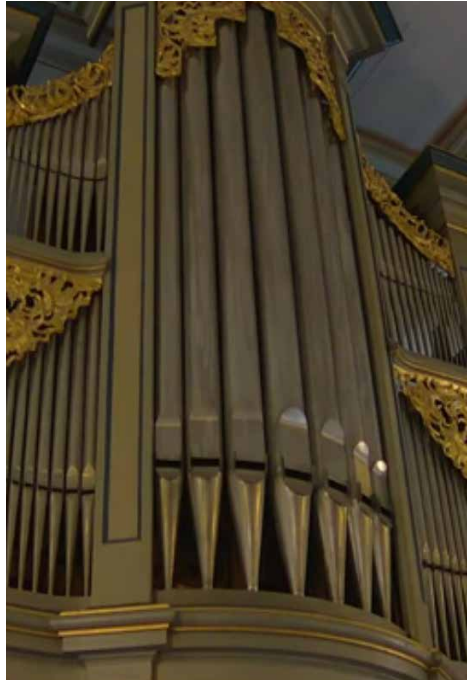
Zahlreich kamen die Besucher zu einem musikalischen Gottesdienst am 2. Juli in die Selbitzer Stadtkirche, denn es gab viele Jubiläen zu feiern:

50 Jahre Singkreis Selbitz,

40 Jahre leitet Karl-Heinz Färber den Posaunenchor und genauso lange spielt Stefan Gebhardt schon mit.

10 Jahre ist die Orgelrenovierung her und nun ist wieder ausreichend Luft vorhanden, damit Kantor Christian Bauer alle Register ziehen kann.

Pfarrer Gerhard Stintzing dankte den Musikern, die bei den verschiedensten Veranstaltungen für einen festlichen Rahmen sorgen und auch unserem Herrn, der die Menschen mit Gaben beschenkt hat. Alle Jubilare bereicherten auch diesen Gottesdienst. Allen voran



der Selbitzer Posaunenchor, der durch Gastmusiker auf 10 klangvolle Bläser unter der Leitung von Karl-Heinz Färber anwuchs. Zur Ehre Gottes spielten sie zum Eingang kräftige Choräle und schmissige Stücke. Für seinen treuen Dienst als Bläser wurde zuerst Stefan Gebhardt geehrt und eine Dankesurkunde vom Landesobmann des Verbandes evangelischer Posaunenchorer verlesen. In diesen Dank fiel auch Pfarrer Gerhard Stintzing mit ein und übergab ein Geschenk von der Kirchengemeinde. Diesen Dank und die Anerkennung erhielt auch der Chorleiter des Selbitzer Posaunenchores Karl-Heinz Färber. Dafür erhoben sich sogar alle Gottesdienstbesucher applaudierend von ihren Plätzen und der stellvertretende Chorleiter Friedrich Gölkel richtete persönliche Wort an den Jubilar und dankte auch

dessen Ehefrau Wilfriede. Er erinnerte daran, dass 40 Jahre schließlich auch im biblischen Denken eine besondere Zeitspanne ist. In all diesen Jahren hat Karl-Heinz Färber sehr viele Bläser angeleitet und die Freude an der Musik vertieft.

Anschließend entlockte Kantor Christian Bauer der Orgel majestätische Klänge bei einem besonderen Musikstück und leitete zur Predigt über. Pfarrer Stintzing betonte hier: „Danken und Loben ziehen nach oben.“ Den Tag mit dem Blick auf Gott zu beginnen und durch Lob und Dank positiv in den Tag zu starten, ist eine große Bereicherung, die auch schon im Predigtpsalm 100 besungen wird.

Mit Jauchzen, Frohlocken und Danken ging es danach mit dem Singkreis Selbitz weiter, der wie gewohnt von einer kleinen Band begleitet wurde. Als langjähriges Chormitglied blickte Regine Bodenschatz mit Freude und Dankbarkeit auf die 50 Jahre Jugendchor bzw. Singkreis Selbitz zurück. Sie begann, wie viele andere Sänger des Chores, nach der Konfirmation und kommt seitdem zu den Freitagsproben. Deutsches Liedgut, englische

Gospel, Musicals, Auftritte bei großen Glaubensveranstaltungen, klassisch und modern, fröhlich und nachdenklich – das Repertoire ist groß. Doch zwei Singkreis-Lieder hob die Sängerin besonders hervor: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ und den Psalm 23 „Der Herr ist mein getreuer Hirte“. Lobgesang zur Ehre Gottes und die Begleitung durch den Herrn Jesus ist dem Chor wichtig. Neben den Auftritten in der Kirche, bei denen die Ausgestaltung des Startgottesdienstes am 1. Januar zu einer Tradition wurde, gehören auch die musikalische Mitgestaltung bei Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Jubelfeiern und Beerdigungen. Gemeinsam unternahm der Singkreis auch Ausflüge zu Kirchen in nah und fern, die die Chormitglieder zusammenschweißen. So sind die Sänger miteinander auf dem Lebensweg und bringen die Freude am Herrn und ihr musikalisches Können gerne zum Lob Gottes mit ein. Allen

voran der Chorleiter Gottfried Stamm und seine Frau Irmgard, die mit viel Geduld, Liebe und einem festen Glauben dem Chor schon 50 Jahre treu sind. Noch zwei weitere Stücke sang der Chor: den Aaronitischen Segen und das Stück „rememberence“ – Erinnerung. Darin enthalten ist der Textabschnitt: „... soweit die Berge aus dem Tal ragen und so weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat mich deine Gnade bislang getragen!“ In diesen Liedern wurde deutlich, worauf es dem Singkreis ankommt: Jesu Liebe weiterzugeben und die frohe Botschaft singend zu verkünden.

Pfarrer Gerald Zimmermann, der an diesem Festtag auch im Singkreis im Bass mitsang, richtete Dankesworte an den Jubiläumschor. Er blickte zu-

rück auf über 160 Sänger, die einmal Mitglied im Chor waren oder noch zu den über 30 Aktiven gehören. Ein verbindendes Element ist hier Gottfried Stamm, der mit viel Liebe und Geduld den Chor zusammenhält und die Gemeinschaft untereinander am Herrn Jesus ausrichtet. Er und seine Frau erhielten ebenfalls ein Dankeschön von der Kirchengemeinde und jedes Chormitglied eine Dankesrose. Orgel und Posaunenchor übernahmen dann das schmissige Schlusstück und man versammelte sich nach dem Gottesdienst im Kirchhof zu Bratwürsten und Steaks. Wir sind hier in Selbitz reich gesegnet mit unterschiedlichen Begabungen und freuen uns darauf, auch weiterhin unseren Musikern zu lauschen.

Oliver Gramalla

Sommerfest des CVJM

Bei angenehmen Temperaturen waren alle Mitglieder und Freunde des CVJM am 2. Juli zum Sommerfest ans Waldheim eingeladen. Mit leckeren, selbstgebackenen Kuchen lud das Team des „-„Kaffee am Waldheim“ zum Genießen und Begegnen ein. Groß und klein und jung und alt folgten der Einladung und ließen es sich schmecken.

Übrigens findet das „Kaffee am Waldheim“ immer am ersten Sonntag des Monats ab 14.30 Uhr statt. An kleinen Tischgruppen kann man seinen Kaffee aus nostalgischen Sammeltassen genießen und die hausgemachten Kuchen und Torten probieren. Für die Kinder gibt es viel Platz zum Spielen in Wald

und Wiese, und die Eltern können mit Blick auf ihren Nachwuchs den Kaffee mal in Ruhe trinken, bevor er kalt ist. In der kühleren Herbst/Winterzeit findet das alles natürlich im Waldheim statt, mit einem Spielzimmer für die Kids.

Nach Kaffee und Kuchen luden die Mitarbeiter des CVJM Landesverbandes zu einem tollen Programm für die Kinder ein. Mit der Geschichte des Fischfangs nahmen sie die Kids anschaulich mit hinein, was es bedeuten kann, Jesus zu vertrauen. Danach konnten die Kinder Freundschaftsbänder flechten oder sich auf der Hüpfburg austoben. Auch ein Jugger - Spiel durfte natürlich nicht fehlen.

Nach der Begrüßung durch Ute Roßner und Michael Götz hielt Daniel Gass eine Andacht für die Erwachsenen. Auch die Wertschätzung des großen ehrenamtlichen Engagements in den verschiedensten Gruppen und Arbeitszweigen in unserem CVJM betonten sie nochmal. Das ist immer wieder Grund zu großer Dankbarkeit!

So langsam duftete es nach Gegrilltem und die Gäste konnten sich zu familienfreundlichen Preisen Steaks, Bratwürste, Currywurst und Veggi-Burger am Grillwagen der Landmetzgerei Strobel kaufen.

Gut gesättigt ließen wir unser buntes CVJM Fest langsam ausklingen. Und wir waren uns wieder einmal einig, wie ermutigend und wohltuend die bunte Gemeinschaft im CVJM tut.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern, die dieses Fest möglich

gemacht haben und bei unseren zahlreichen Gästen und Freunden!

Wir freuen uns schon auf das nächste Sommerfest, weil es uns wichtig ist, dass alle Mitglieder und Freunde des CVJM sich eingeladen fühlen.

Für den CVJM Selbitz, Christine Müller



Impressionen

Impressionen

Wiesenfestumzug

Pfingsttagung Bobengrün

Impressionen

Zooausflug - Jungschar



Impressionen

Impressionen

Weltkindertag ...

Impressionen

... wir waren dabei



Impressionen

Impressionen

Detektivnachmittag

Teenagerfreizeit

Impressionen

Schloss Klaus

Impressionen

Ü18 Kreis ...

Impressionen

... beim Schnupperkurs am Golfplatz

FriedensDekade

13.-21. November 2023



Herzliche Einladung zum

FRIEDENSGEBET

in der

Stadtkirche Selbitz

jeden Abend ab 19.30 Uhr

Dauer etwa 20 Minuten.

Christinnen und Christen beten für den Frieden in der Welt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Selbitz

Tel. 202, pfarramt.selbitz@elkb.de

www.selbitz-evangelisch.de

Pfarrer:

Pfr. Gerald Zimmermann, Tel. 251

Pfr. Gerhard Stintzing, Tel. 1380

Mesnerin:

Birgit Rauch, Tel. 8139

Kindertagesstätten

Walter-Hümmer-Kindertagesstätte

Leiterin Veronika Sommer, Tel. 5568

Kindertagesstätte Am Mühlberg

Leiterin Martina Heinrich, Tel. 1525

Diakoniestation

Sarah Hüfner und Carolin Friedrich

Tel. 09282/95333

CVJM Sekretärin

Andrea Scherer, Tel. 9848485

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Sigrid Brinke Tel. 5317

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Selbitz, Kirchplatz 1, 95152 Selbitz

Gemeindebriefteam:

Pfr. Gerald Zimmermann und

Pfr. Gerhard Stintzing

mit Oliver Gramalla, Gerhard Heinrich,
Ralf Börner und Heike Weber

Druck:

Müller Fotosatz & Druck, 95152 Selbitz

Neuer Sandkasten und Spielsand in der Walter-Hümmer-Kindertagesstätte

Die alten Holzpalisaden der Einfassung vom Sandkasten waren in die Jahre gekommen und mussten ersetzt werden. In Absprache und Entwurf des neuen KiTa-Teams wurden jetzt in zwei rautenförmigen Sandkästen aus Betonblöcken gebaut.

Am Freitag, dem 8. September wurden dann über 30 Tonnen Spielsand

angeliefert und in einer Elternaktion (und einem Radlader) von der Walter-Hümmer-Straße in den hinteren Kindergarten-Bereich geschafft. Die passenden Sonnensegel konnten an diesem Tag auch gleich in Betrieb genommen werden.

Gerhard Heinrich

Abschiedsfest der Vorschulkinder

Jedes Jahr müssen wir Abschied nehmen von unseren „Großen“, die so viel können und wissen und nun mehr brauchen als es im Kindergarten zu lernen gibt. Der Abschied fällt uns schwer und muss natürlich gefeiert werden.

Am 14. Juli 2023 um 19.30 Uhr ging es los mit einer kurzen Feierstunde gemeinsam mit allen Eltern. Die Vorschulkinder trugen ihren Abschiedsschlager: „Ich bin schon groß, ich komm jetzt in die Schule“ vor.

Es folgten die Geschichte und das Lied vom Buchstabenbaum, wo sich Buchstaben und Worte zusammenschließen zu Sätzen und sich wünschen, etwas „Gutes und Wertvolles“ auszusagen.

Die Leiterin Martina Heinrich wünschte Eltern und Kindern „Gute Worte“ gesagt zu bekommen und selber zu

benutzen, damit Liebe und Frieden auf der Welt sich vermehren. Die besten Worte und Sätze hat Gott für uns, die wir in seinem Wort, der Bibel hören können.

Nach der Übergabe der Portfolio- und Vorschulmappen erhielten die Kinder eine selbstgebastelte Zuckertüte um den Schulstart zu versüßen.

Die größte Überraschung war ein Tanz der Vorschulkinder zu einem „Danke-Lied für Erzieherinnen“, den Katja Röstel vom Elternbeirat heimlich mit den Kindern einstudiert hatte. Die Mitarbeiterinnen mussten einige Tränen der Rührung verdrücken, so schön war das.

Nach dem offiziellen Teil und nachdem die Eltern verabschiedet wurden, wurden die Würstchen und Brot am Lagerfeuer gegrillt.

Mäusenest Selbitz

Seit dem 16.06.2023 kommt Herr Pfarrer Stintzing regelmäßig zu uns in die Kinderkrippengruppe am Mühlberg. Er erzählt von Gottes Wort und bringt kleine christliche Impulse mit.

Hierfür treffen wir uns jeden Freitag im Morgenkreis bei uns im Mäusenest, hören gespannt zu und singen gemeinsam neue Lieder. Begleitet wird das Programm durch einen Leitfaden

aus dem Handbuch „von Anfang an“, welches auf die Arbeit mit Krabbel- und Kleinkinder abgestimmt ist. Die Themeninhalte der kreativen und kurzen Einheiten beziehen sich auf die Schöpfung, die Versorgung durch Gott,

unsere Familie und Jesus-Geschichten. Wir freuen uns sehr und bedanken uns ganz herzlich bei Pfarrer Stintzing für sein Engagement in der Elementarpädagogik.

Helene Horn

Willkommen im Kindermärchenland

war das Motto des Sommerfestes der Kita am Mühlberg in Selbitz.

Auf Wunsch der Kinder haben wir uns in den letzten Monaten mit Märchen

beschäftigt und zum Fest Dornröschen, Sterntaler und Aschenputtel als Theaterstück einstudiert. Doris Riedl,

als Märchenoma, las aus dem großen goldenen Märchenbuch und die Kinder sangen und spielten die Märchenfi-

guren. In einer tollen Schloss-Kulisse zeigten die Mädchen und Jungen von zwei bis sieben Jahren Ihr Können. Das Publikum aus Eltern, Großeltern und Bekannten verdrückten manche Träne der Rührung und spendeten begeistert Beifall.

Der Festbetrieb mit Kuchen und Kaffee, Steaks, Bratwürsten und Salaten startete gegen 15.15 Uhr rund um die Kita am Mühlberg in Selbitz.

Die Kinder vergnügten sich mit Hüpfburg, Kinderschminken der Landjugend Weidesgrün, zweier Aufführungen eines „Rapunzel-Puppentheaterstückes“

der Mitarbeiterinnen der Kita, Schatzsuche im Sandkasten, Pferderennen mit Steckenpferden, Froschkönig-Kugelzielwerfen und einem Basteltisch für Märchenaccessoires.

Die Eltern hatten Zeit, gemütlich zusammensitzen und zu reden, an den vom Elternbeirat mit 10 verschiedenen Märchen-Deko geschmückten Biertischen.

Ein großes Lob gebührt dem Elternbeirat und den vielen fleißigen Helfern aus der Elternschaft, ohne die ein solch umfangreiches Fest nicht möglich wäre.

Martina Heinrich

Taufen

Juli

Amelie Laar

August

Elise Reuschel

Liddy Fischer

Ellie Kießling

September

Karl Roth



September

Johanna Ebertsch, geb. Sibona
und Lukas Ebertsch

Beerdigungen

Juli

Thomas Duschinger, 69 Jahre

August

Karl Schneider, 88 Jahre

Lidia Bär, 95 Jahre

Irma Hendel, 86 Jahre

Hedwig Schaffitzel, 97 Jahre



Trauungen

August

Anna-Lena Hohenberger, geb. Weber
und Klaus Hohenberger



Konfirmation

In einem feierlichen Gottesdienst wurden am Sonntag, 25. Juni 2023 in der

Auferstehungskirche Hof vier Jugendliche aus dem TPZ konfirmiert.

Termine

Oktober

Do.	12.10.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im GH und Stadtrundfahrt mit Bürgermeister
Sa.	14.10.	9.00 Uhr	50. Frauenfrühstück im GH. Thema: Scheitern und Gelingen
Di.	24.10.	19.30 Uhr	Leitertreff mit Jahresplanung im GH
Mi.	25.10.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung im GH

November

13. bis 21.11.	19.30 Uhr	Friedensgebete in der Kirche	
Do.	16.11.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Abendmahl im GH
Do.	23.11.	19.15 Uhr	Segnertreff im GH
Fr.	24.11.		Gebetsnacht im GH
Sa.	25.11.		Frauentag in der Christusbruderschaft

Dezember

Di.	12.12.	19.30 Uhr	Adventslieder-Singen
Do.	14.12.	14.30 Uhr	Seniorenadventsfeier im GH
So.	17.12.	17.00 Uhr	CVJM Waldweihnacht am Waldheim

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Termine im Bürgerblatt!



Gottesdienste

So.	8.10.	10 Uhr	Kreiserntedank-Gottesdienst Pfr. Zimmermann
So.	15.10.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Neuhaus - Pfr. Stintzing
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Präparandeneinführung - Pfr. Stintzing
So.	22.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Stintzing
So.	29.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Mitarbeiterdank und Mitarbeiterneueinführung Pfr. Zimmermann
So.	5.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Zimmermann
So.	12.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Stintzing
So.	19.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag Pfr. Zimmermann
Mi.	22.11.	8.30 Uhr	Buß- u. Betttag Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in Neuhaus Pfr. Stintzing
		9.30 Uhr	Buß- u. Betttag Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl Pfr. Zimmermann
		19.30 Uhr	Buß- u. Betttag Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfr. Zimmermann
So.	26.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfr. Stintzing
So.	3.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Zimmermann
So.	10.12.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Neuhaus - Pfr. Stintzing
		9.30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Stintzing
So.	17.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst Lektorin Stephanie Strobel

Änderungen vorbehalten !